

- Zu meiner Person
- Im Pflegebereich Tätig seit 1990
- Leitungsfunktion seit 1997
  - In vier unterschiedlichen Einrichtungen

# Situation

Zu viel Arbeit,  
zu viel Stress

Keine Zeit für  
den Menschen

Hohe Ausfallzeiten  
durch körperliche  
und psychische  
Überbelastung

# Was die BG und andere denken...

Die Anforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind zweifelsohne komplex. Dabei muss es gar nicht so schwer sein, einen systematischen Arbeitsschutz aufzubauen und mit gesunden und motivierten Beschäftigten als Arbeitgeber wie als Pflegedienstleister zu überzeugen (BGW mitteilungen - Ausgabe 4/2010 gesund-pflegen-online.de)

Wo stehen wir?

Was kann ich Ihnen noch erzählen?

... Vortragen, was theoretisch möglich wäre

...

... Erzählen, dass wir vielleicht schlechter  
sind als Sie ...

**Es ist wie es ist ..... !!!**

**Stimmt !!!!!**

Arbeitsschutz ist wichtig

.... und Arbeitsschutz ist machbar

... und Arbeitsschutz ist wirtschaftlich

... aber ein systemische Ansatz ist in der  
**Praxis zu berücksichtigen**

Arbeitsschutz ist wichtig, steht aber nicht  
losgelöst von anderen Dingen.

Alles ist miteinander verbunden und  
beeinflusst sich gegenseitig.

Zeit ist Geld – kein Geld belastet Mitarbeiter –  
belastete Mitarbeiter können weniger leisten –  
weniger Mitarbeiterleistung führt zu weniger  
Einnahmen

# Was hindert uns ...

- Bewohner / Angehörige
- Betriebliche Erfordernisse
- Finanzielle Bedürfnisse / wirtschaftlicher Druck
- Heimaufsicht / MDK / Berufsgenossenschaft / Gewerbeaufsicht / Gesundheitsamt / Lebensmittelkontrollen usw.
- Öffentlichkeit / Ruf der Pflege-(kräfte)
- Eigene Anforderungen / eigenes Selbstverständnis
- §§§§
- Verantwortung für sich selbst / für andere
- Ansprüche von Familie / Freunden

Weitere **Rahmenbedingungen, die nicht nur förderlich sind ....**

- Verminderung der Mitarbeiterzahlen durch Druck der Kostenträger / Gesellschaft (Pflege muss bezahlbar bleiben)
- Mehr Aufgaben Außerhalb der „Pflege“  
Dokumentation
- Sinkende Löhne (400 € Job)
  - (nicht nur Reallöhne)
- **Ungünstige Körperhaltung bei den Arbeitsabläufen**
- **Stress / Zeitdruck**



Trotzdem gilt, was jedem theoretisch bekannt ist ....

- Gesundheitsfördernde Maßnahmen sowie gute / angemessene Arbeitsbedingungen wirken sich auch positiv auf das Betriebsklima aus.
- Gutes Betriebsklima mindert die Ausfallzeiten und erhöht die Motivation

..... Mindert körperliche Belastung vermindert Stress

# „Bemühungen“

- Diese Erkenntnis führte zu folgenden Maßnahmen
- Supervision
- Aktionen zur Teambildung
  - Ausflüge
  - „Gemeinsamer Feierabend“
- Fortbildungen besonders auch für Führungskräfte
  - Mitarbeitermotivation
  - Zeitmanagement
  - Dienstplangestaltung
  - Arbeitseinsatz unter Berücksichtigung von Talenten

## Angebote

Sport (z.B. SALÜ)

Entlastung durch

Technik (z.B. Lifter / Drehscheiben)

Entlastung durch neue

Methoden (Kinestetik)

Überlegung Yoga ö.Ä. anzubieten

# Momentane Situation

Mitarbeiter nutzen Angebote nicht....

Argumente:

- bewege mich bei der Arbeit genug
- Keine Zeit
- funktioniert nur in der Theorie
- Einsatz von Hilfsmitteln dauert zu lange
- will mich nicht ausgrenzen
- schaffe das auch so, mein Rücken ist doch o.k.

Steter Tropfen höhlt den Stein ...

.... deshalb machen wir weiter